

# Fröhlich soll mein Herze springen

www.franzdorfer.com

Johann Crüger

Fröh - lich soll mein Herz - e sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud' al - le En - gel  
Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt reißt aus al - lem  
Sollt' uns Gott nun kön - nen ha - ßen, der uns gibt, was er liebt Ü - ber al - le

6 sin - gen. Hört, hört, wie mit voll - en Chö - ren al - le  
Jam - mer. Gott wird Mensch dir, Mensch, zu - gu - te. Got - tes  
Ma - ßen? gott gibt, un - serm Leid zu weh - ren, sei - nen

10 Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren.  
Kind, das ver - bind't sich mit un - serm Blu - te.  
Sohn aus dem Thron sei - ner Macht und Eh - ren.

4. Sollte von uns sein gekehret,  
der sein Reich und zugleich  
sich uns selbst verehret?  
Sollt' uns Gottes Sohn nicht lieben,  
der jetzt kömmt, von uns nimmt,  
was uns will betrüben?

5. Hätte vor der Menschen Orden  
Unser Heil winen Greu'l,  
wär' er nicht Mensch worden.  
Hätt' er Lust zu unserm Schaden,  
ei, so würd' unsre Bürd'  
er nicht auf sich laden.

6. Er nimmt auf sich, was auf Erden  
wir getan, gibt sich an,  
unser Lamm zu werden,  
unser Lamm, das für uns stirbet  
und bei Gott fuer den Tod  
Gnad' und Fried' erwirbet.

7. Nun, er liegt in seiner Krippen,  
ruft zu sich mich und dich,  
spricht mit süßen Lippen:  
laßet fahr'n, o liebe Brüder,  
was euch quält, was euch fehlt,  
ich bring' alles wieder.

8. Ei, so kommt und laßt uns laufen!  
stellt euch ein, groß und klein,  
eilt mit großem Haufen!  
Liebt den, der vor Liebe brennet;  
schaut den Stern, der uns gern  
Licht und Labsal gönnet.

9. Die ihr schwebt in großen Leiden,  
sehst, hier Ist die Tür  
zu den wahren Freuden.  
Faßt ihn wohl, er wird euch führen  
an den Ort, da hinfort  
euch kein Kreuz wird rühren.